

## Mierräte und -beiräte gründen dauerhafte Vernetzung

---

---

Erstmals in Berlin haben sich am 25. März 2021 rund 30 Mieter:innen verschiedenster Mieterinitiativen zu einem Online-Vernetzungstreffen zusammen-gesetzt. Beteiligt waren die Initiative kommunal & selbstverwaltet wohnen (kuswo), Mierräte und -beiräte aus den sechs Landeseigenen Wohnungsunternehmen (LWU) die Initiativgruppe der Berliner Mieterbeiräte, der Berliner Mieterverein und die Wohnraumversorgung Berlin (WVB). Gemeinsames Ziel war, sich weiterhin und verstärkt für Mietermitbestimmung einzusetzen.

Die erfreulich hohe Beteiligung ist Resultat der vielfachen Erfahrungen mit gegen die Interessen von Mieter:innen gerichteten Praktiken in den LWU. Dazu zählt auch der aktuelle Blockadekurs der LWU gegen die von der Wohnraumversorgung Berlin (WVB) vorlegte Novellierung des Wohnraumversorgungsgesetzes (WoVG). Die Novellierung, bei der es um Ausweitung von Beteiligungsrechten geht, ist zurzeit als Referentenentwurf bei SenSW in Arbeit und soll demnächst vom Abgeordnetenhaus beschlossen werden.

Die auf dem Treffen diskutierten Themen reichten von Verstärkung der öffentlichen Ausstrahlung über Sammlung der Erfahrung vor Ort bis zur Konzentration auf Schwerpunkte.

Die Anwesenden, die künftig als Vernetzung auch öffentlich auftreten wollen, einigten sich auf ein regelmäßiges zweimonatiges Treffen und auf die Bildung einer an kuswo angebotenen Leitungsgruppe. Auf dem nächsten Treffen soll u.a. über konkrete Formen der Mobilisierung für das neue Wohnraumversorgungsgesetz entschieden werden.

---

Ansprechpartnerin:

Lisa Vollmer, Tel. 0176 238 90677 (lisa.vollmer@metropolitanstudies.de)